|  |  |
| --- | --- |
| Logo_sw.gif | Eidgenössisches Departement des Innern EDI  Bundesamt für Statistik BFS |

Formular für Datenverknüpfungsanfragen

Das ausgefüllte Dokument (zwingend **im WORD-Format**) und sämtliche Anlagen müssen an [verknuepfungen@bfs.admin.ch](mailto:verknuepfungen@bfs.admin.ch) geschickt werden. Nur vollständig ausgefüllte und in der Struktur nicht abgeänderte Formulare können berücksichtigt werden.

**Anmerkung**: Nachträgliche Änderungen an der im eingereichten Formular dargestellten Sachlage (z.B. Integration zusätzlicher Variablen, Änderung der Referenzperiode usw.) führen zu einer mehrwöchigen Verlängerung des Entscheidungsprozesses.

|  |
| --- |
| **1 Grundinformationen** |
| **1.1 Antragstellende Person** |

Name und Adresse der Institution

|  |
| --- |
| *Beispiel: Forschungsstelle X, Musterstrasse 1, 3000 Bern* |

Name, Tel., E-Mail der verantwortlichen Person sowie von deren Stellvertreter/in

|  |
| --- |
| *Hans Meier, Projektleiter,* [hans.meier*@forschungsstellex.ch*](mailto:hans.meier@%20forschungsstellex.ch)*, +41 32 111 22 33*  *Urs Müller, Stellvertreter,* [urs.mueller*@forschungsstellex.ch*](mailto:urs.mueller@%20forschungsstellex.ch)*, +41 32 111 22 34* |

Namen der Mitarbeitenden, die auf die verknüpften Daten zugreifen dürfen (bitte den Namen der Institution angeben, falls sich dieser von der antragstellenden Institution unterscheidet)

|  |
| --- |
| *Hans Meier,* [hans.meier*@forschungsstellex.ch*](mailto:hans.meier@%20forschungsstellex.ch)*, +41 32 111 22 33*  *Urs Müller,* [urs.mueller*@forschungsstellex.ch*](mailto:urs.mueller@%20forschungsstellex.ch)*, +41 32 111 22 34*  *Verena Holzer,* [verena.holzer*@forschungsstellex.ch*](mailto:verena.holzer@%20forschungsstellex.ch)*, +41 32 111 22 35* |
| **1.2 Beschreibung des Projekts** |

Projektname

|  |
| --- |
| *Einkommensverteilung in den Kantonen* |

Kurzbeschreibung des Projekts (im Sinne eines Leads für Übernahme in den Vertrag), ca. 5 Zeilen

|  |
| --- |
| *Im Rahmen des genannten Projekts soll der Zusammenhang zwischen Föderalismus und der Verteilung der Einkommen in der Schweiz analysiert werden. Ziel ist es zu prüfen, ob sich die aufgestellten Hypothesen hinsichtlich der Verteilung der Lohneinkommen anhand der AHV-Einkommensdaten bestätigen lassen.* |

Projektbeschrieb

|  |
| --- |
| Ausführliche Beschreibung des Projekts (bei mehr als 1 A4-Seite als Anhang aufzuführen – bitte keine Beschreibungen von mehr als 10 Seiten) |

Involvierte Daten

|  |
| --- |
| BFS-Daten  Dritt-Daten (Bundesverwaltung)  Fremd-Daten |

Übersicht der gewünschten Verknüpfung (eine Zeile pro Datensatz: Name, Datenherrschaft und Referenzperiode)

|  |
| --- |
| *AHV-Einkommensdaten (ZAS), 2010-2016*  *Wohnortsdaten aus STATPOP (BFS), 2012-2016* |

Gesetzliche Grundlagen (bei Verknüpfung von Daten, welche nicht vom Bund stammen): Nachweis, dass die Daten rechtmässig erhoben wurden und dem BFS zu Verknüpfungszwecken weitergegeben werden dürfen (muss gemäss *Art. 13j al. 3* gewährleistet sein).

|  |
| --- |
| *Art 50a AHVG* |

Auftrag (liegt ein Auftrag vor, ist dieser dem Antrag beizulegen, unter Angabe des Auftraggebers, der Kontaktperson beim Auftraggeber sowie der Auftragsdauer)

|  |
| --- |
| *Die Studie wird durchgeführt im Auftrag des Bundesamts Z (siehe Schreiben vom 01.07.2019)* |

Falls Sie sich bereits eine andere (ähnliche) Verknüpfung beim BFS beantragt haben, geben Sie bitte deren Vertragsnummer an (falls mehrere, bitte nur die letzten 3 nennen).

|  |
| --- |
| *Datenschutzvertrag 160999* |
| **1.3 Andere Datenproduzenten als das BFS**  (falls die Verknüpfung nicht nur BFS-Daten umfasst) |

Name und Adresse des Datenproduzenten

|  |
| --- |
| *Bundesamt Y, Bundesgasse 1, 3000 Bern* |

Kontaktperson (Name, Vorname, E-Mail, Telefon)

|  |
| --- |
| *Kurt Schmid, Sektion Y,* [kurt.schmid*@bundesamty.ch*](mailto:kurt.schmid@%20bundesamty.ch)*, +41 58 444 55 66* |

Stellvertreter/in (Name, Vorname, E-Mail, Telefon)

|  |
| --- |
| *Beat Gerber, Sektion Y,* [beat.gerber*@bundesamty.ch*](mailto:beat.gerber@%20bundesamty.ch)*, +41 58 444 55 66* |

Unterzeichnende Person (Titel, Name, Vorname)

|  |
| --- |
| *François Jeanneret, Vize-Direktor,* [francois.jeanneret*@bundesamty.ch*](mailto:francois.jeanneret@%20bundesamty.ch)*, +41 58 444 55 66* |

Einverständnis des Datenherrn zur Verknüpfung seiner Daten (Ohne diese Abklärung im Vorfeld kann nicht auf das Gesuch eingegangen werden)

|  |
| --- |
| *Schreiben des 01.08.2019 (siehe Scan im Anhang)* |

**Anmerkung**: Sind mehrere Datenproduzenten betroffen, sind die unter 1.3 verlangten Angaben zu vervielfältigen und für jeden Produzenten auszufüllen.

|  |
| --- |
| **2 Benötigte Daten** |
| **2.1 BFS-Daten** (falls im Antrag vorgesehen) |

1. Datensatz
2. Referenzpopulation (Personen, Haushalte, Unternehmen, Arbeitsstätten, Gebäude, usw.)
3. Referenzperiode der Daten
4. Referenzperiode/Stichtag der Analysen
5. Verknüpfungsidentifikator

Variablen (sämtliche benötigte Variablen sind einzeln und vollständig aufzulisten, wobei sich die Schreibweise nach dem entsprechenden Datenkatalog richten muss). Es muss für jeden benötigten Datensatz eine ausführliche Liste aufgeführt werden (diesbezüglich können die zuständigen Fachsektionen kontaktiert werden). Sind mehr al 20 Variablen enthalten sind die Variablenlisten separat im Anhang aufzuführen (Pro Datenquelle 1 Anhang).

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Bezeichnung und Kürzel 2. Grundgesamtheit (bei Personen genaue Angabe ob ständige Wohnbevölkerung, Hauptwohnsitz, usw.; bei Unternehmen genaue Angabe ob Unternehmen mit Sitz in der Schweiz mit mindestens einem Vollzeitangestellten, usw.; bei Gebäuden ob nur reine Wohngebäude, usw.). 3. Angabe der Referenzperiode für jeden Datensatz. 4. Angabe der Referenzperiode, auf die sich die Analysen beziehen. 5. Einen oder mehrere eindeutige Identifikatoren aufführen. 6. Die Variablenliste muss vollständig sein, sowohl die genaue Bezeichnung wie auch die Bedeutung sämtlicher Variablen aller Datensätze müssen aufgelistet werden (diese Liste kann auch separat zu diesem Formular eingereicht werden). Ohne diese ausführliche Beschreibung können keine weiteren Schritte eingeleitet werden.   *Beispiel:*  ***1. Daten des BFS: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP)***  ***2. Grundgesamtheit:***  *Personen, ständige und nichtständige Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz.*  ***3. Referenzperiode der Daten:***  *Daten der Jahre 2012 - 2016 (Stand am 31. Dezember)*  ***4. Referenzperiode der Analysen:***  *STATPOP am 31. Dezember 2012*  ***5. Verknüpfungsidentifikator:***  *AHV-Nummer*  ***6. Merkmale:***   |  |  | | --- | --- | | *vn* | *AHV-Nummer (Verknüpfungsidentifikator, pseudonymisiert)* | | *reportingMunicipalityld* | *Meldegemeinde* | | *maritalStatus* | *Zivilstand* | | *dateOfMaritalStatus* | *Datum der letzten Zivilstandsänderung* | | *populationType* | *Bevölkerungstyp* | | *nationalityState* | *Staatsangehörigkeit* | | *populationGroup* | *Bevölkerungsgruppe* | | *residentPermit* | *Anwesenheitsbewilligung* | | *householdid* | *Haushaltsnummer (pseudonymisiert)* | |

Wurden die BFS-Daten und die Variablenliste bereits mit einer Fachsektion im BFS abgesprochen (ja/nein)? Ohne diese Abklärung im Vorfeld kann nicht auf das Gesuch eingegangen werden.

|  |
| --- |
| Bitte entsprechenden Mailverkehr anfügen. |

Kontaktperson im BFS (Name, Vorname, E-Mail und Sektion)

|  |
| --- |
| *Max Mustermann,* [*max.mustermann@bfs.admin.ch*](mailto:max.mustermann@bfs.admin.ch)*, +41 58 123 45 67* |

**Anmerkung:** Damit der Genehmigungsprozess eingeleitet werden kann, muss die antragstellende Person vorab mit den zuständigen BFS-Fachsektionen Kontakt aufnehmen, um die grundsätzliche Verfügbarkeit der Daten (inkl. Verknüpfungsidentifikatoren) abzuklären und die korrekte Schreibweise der Variablen sicherzustellen. Ein schriftlicher Verkehr wird vorausgesetzt und ist im Anhang anzufügen.

Sollten potentiell identifizierende Variablen (wie z.B. das genaue Geburtsdatum, die Wohngemeinde, usw.) verlangt werden, so muss dies begründet werden. Das Fehlen einer Begründung führt zu einer konsequenten Verlängerung des Entscheidungsprozesses.

|  |
| --- |
| **2.2 Daten, die nicht vom BFS stammen** (falls im Antrag vorgesehen) |

Die antragstellende Person muss die verschiedenen Datenproduzenten kontaktieren, um herauszufinden, ob ihr Antrag umsetzbar ist und ob ihr die Daten\* zur Verfügung gestellt werden können. Kurzbeschrieb der Daten (Link zu Informationen):

1. Datensatz und Besitzer/in der Daten
2. Referenzpopulation (Personen, Haushalte, Unternehmen, Arbeitsstätten, Gebäude, usw.)
3. Referenzperiode der Daten
4. Referenzperiode/Stichtag der Analysen
5. Verknüpfungsidentifikator
6. Variablen (sämtliche benötigte Variablen sind einzeln und vollständig aufzulisten, wobei sich die Schreibweise nach dem entsprechenden Datenkatalog richten muss). Es muss für jeden benötigten Datensatz eine ausführliche Liste aufgeführt werden
7. Gesetzliche Grundlagen (für Daten, die nicht gemäss BStatG erhoben wurden)

**\* Anmerkung**: Die Datensätze, welche dem BFS übermittelt werden und verknüpft werden sollen, werden so optimiert, dass das Datenvolumen auf ein Minimum reduziert wird. Die Felder enthalten – wo immer möglich – digitale Werte und Codes.

|  |
| --- |
|  |
| 1. Bezeichnung und Kürzel, Angabe der Institution welche die Datenherrschaft über die benötigten Daten besitzt. 2. Grundgesamtheit (bei Personen genaue Angabe ob ständige Wohnbevölkerung, Hauptwohnsitz, usw.; bei Unternehmen genaue Angabe ob Unternehmen mit Sitz in der Schweiz mit mindestens einem Vollzeitangestellten, etc.; bei Gebäuden ob nur reine Wohngebäude, etc.; usw.). 3. Für jeden Datensatz die Referenzperiode angeben. 4. Angabe der Referenzperiode, auf die sich die Analysen beziehen. 5. Einen oder mehrere eindeutige Identifikatoren aufführen. 6. Die Variablenliste muss vollständig sein, sowohl die genaue Bezeichnung wie auch die Bedeutung sämtlicher Variablen aller Datensätze müssen aufgelistet werden (diese Liste kann auch separat zu diesem Formular eingereicht werden). Ohne diese ausführliche Beschreibung können keine weiteren Schritte eingeleitet werden. 7. Für Daten, die nicht im Rahmen des BStatG erhoben wurden, muss der Antragsteller jeweils nachweisen, dass diese rechtmässig erhoben und ans BFS zur Verknüpfung weitergeleitet werden dürfen.   *Beispiel:*  ***1. Daten aus den Individualkonten (IK) der ZAS***  ***2. Grundgesamtheit:***  *AHV-Beitragspflichtige Personen*  ***3. Referenzperiode der Daten:***  *Daten für die Beitragsjahre 2010 - 2016*  ***4. Referenzperiode der Analysen:***  *STATPOP am 31. Dezember 2012*  ***5. Verknüpfungsidentifikator:***  *AHV-Nummer*  ***6. Merkmale:***   |  |  | | --- | --- | | ***Variable*** | ***Label*** | | *navs13* | *AHV-Nummer (Verknüpfungsidentifikator, pseudonymisiert)* | | *cgcot* | *Beitragsart* | | *ddeb* | *Beginn* | | *dfin* | *Ende* | | *mrevcot* | *Einkommen* | | *cext* | *Korrekturbuchung* | | *dacot* | *Beitragsjahr* | |

**Anmerkung:** Damit der Genehmigungsprozess eingeleitet werden kann muss antragstellende Person vorab mit den verschiedenen Datenproduzenten den Inhalt sämtlicher verlangter Daten abklären. Diese Variablen dürfen keine Informationen enthalten, welche Rückschlüsse auf Personen erlauben.

Sollten potentiell identifizierende Variablen (wie z.B. das genaue Geburtsdatum, die Wohngemeinde, usw.) verlangt werden, so muss dies begründet werden. Das Fehlen einer Begründung führt zu einer konsequenten Verlängerung des Entscheidungsprozesses.

|  |
| --- |
| **3 Weitere Informationen** |
| **3.1 Verknüpfungsart** |

|  |
| --- |
| Erst-/einmalige/Ad-hoc-Verknüpfung  Wiederholung einer früheren Verknüpfung  Verknüpfung im Rahmen einer regelmässigen Statistikproduktion |

Besondere Anforderungen bspw. bezüglich der Verknüpfungsmethode

|  |
| --- |
|  |

Andere Anmerkungen

|  |
| --- |
|  |
| **3.2 Datenflussdiagramm** |

Bitte stellen Sie den vorgesehenen Datenfluss analog zu unten als Beispiel aufgeführtem Diagramm schematisch dar.

|  |
| --- |
| Fertigen Sie bitte eine Darstellung analog zu folgendem Beispiel an. Die Darstellung kann im von Ihnen gewünschten Format erstellt werden.  3. Datenquelle A und Datenquelle B  ID = BFS- Identifikator (pseudonymisiert)  Antragsteller  1a. Datenquelle A  ID = Identifikator  Datenproduzent B  Datenproduzent A  2. Datenquelle B  ID = Identifikator  1b. Liste Identifikator  BFS |

|  |
| --- |
| **3.3 Ergebnisse** |

Angabe der konkreten Verwendung des Outputs und eines allfälligen Publikationsentwurfs

|  |
| --- |
| - Beschrieb Output (inklusive Detailierungsgrad):  - Interne Publikation ja/nein, falls ja, wann?  - Öffentliche Publikation ja/nein, falls ja, wann und wo?  - Vorabinformation BFS ja/nein, falls ja, wann? |

|  |
| --- |
| **3.4 Termine** |

Ab wann sollten die verknüpften Daten verfügbar sein und bis wann werden die Daten im Rahmen des Projekts genutzt? (Bitte realistische Termine setzen je nach Komplexität des Vorhabens und unter Berücksichtigung der Dauer der Prozesse)

|  |
| --- |
| *Die Daten sollten ab 01.01.2020 verfügbar sein und werden bis zum 31.12.2020 genutzt (Datenlöschung).* |
| **3.5 Informatik** |

Welche Software werden Sie für Ihre Analysen verwenden?

|  |
| --- |
| R  SPSS  Python  SAS  Andere: …………………………….. |

Werden Sie für Ihre Analysen ein Geographisches Informationssystem (GIS) verwenden?

|  |
| --- |
| Ja: ……………………………..  Nein |
| **3.6 Sicherheitsmassnahmen** |

Geben Sie bitte an, welche Sicherheitsmassnahmen getroffen werden, um die Datensicherheit auf organisatorischer, technischer, personeller und informationeller Ebene zu gewährleisten, sowie in Bezug zur Veröffentlichung der Resultate (z.B. in Form eines Berichts). Die genannten Sicherheitsmassnahmen werden ein wesentlicher Bestandteil des Datenlieferungsvertrags sein.

|  |
| --- |
|  |

Falls die Einzeldatenlieferung besonders schützenswerte Daten (Schutzstufe 3)[[1]](#footnote-1) beinhaltet, müssen diese in einer gesicherten und ausschliesslich für die Bearbeitung der vom BFS gelieferten Einzeldaten vorgesehenen Umgebung (z.B. lokal) abgelegt werden.

Falls die vom BFS erhaltenen und weiter bearbeiteten Einzeldaten in einer geteilten Umgebung (Datenbank, Datawarehouse, Netzwerkverzeichnis, usw.) abgelegt werden sollen, kann das BFS anhand folgender Kriterien über eine Ausnahme entscheiden:

|  |
| --- |
| Erfüllt  Nicht\_erfüllt |
| Es handelt sich nicht um eine öffentlich zugängliche Cloud-Umgebung[[2]](#footnote-2).  Die Daten sind in der Schweiz gespeichert.  Die Daten sind während des Transports und der Speicherung verschlüsselt.  Der physische Zugang auf die Infrastruktur ist auf legitimierte Nutzer beschränkt.  Der logische Datenzugriff ist geschützt durch:   * Eine 2 Faktor-Authentisierung und * auf legitimierte Nutzer eingeschränkte Zugriffsrechte.   Die Umgebung ist durch eine Firewall geschützt.  Die Zugriffsberechtigungen werden kontrolliert und aktuell gehalten.  Die Infrastruktur ist gegen Malware geschützt.  Die Software-Schwachstellen werden zeitnah überwacht und behoben (mind. 1 x pro Jahr).  Falls Backups gemacht werden, müssen sie verschlüsselt sein. |

Die untenstehende Person bestätigt, dass die obenstehend mit «Erfüllt» angekreuzten Rahmenbedingungen gegeben sind.

Datum: .................................. Name der verantwortlichen Person: ..................................

**Anmerkung**: Dieses Dokument muss nicht unterzeichnet werden.

**Stellungnahme und Entscheidung des BFS (vom BFS auszufüllen)**

*Referenznummer des Dossiers (BFS-intern, vom BFS auszufüllen):*

|  |  |
| --- | --- |
| **Einschätzung VERKNÜPFUNGSSTELLE** | |
| *Ist der Antrag vollständig?* |  |
|  |  |
| *Bemerkungen* |  |

Datum/Name der Mitarbeiter:……………………… …………………………

|  |  |
| --- | --- |
| **Beurteilung FACH \*** | |
| 1. *Sind die Daten und IDs verfügbar?* 2. *Ist die Verknüpfung inhaltlich sinnhaft/zielführend? Ist die Verknüpfung machbar (methodisch, technisch)? Wie sensibel sind die Daten (Input / Output)? Verknüpfungsaufwand/Ressourcenlage? Vorgehen (wer macht was, wann und wie)?* 3. *Bedingungen, Vorbehalte/Restriktionen (spez. Vorkehrungen, Umgang mit Output-Daten, bei Stichprobenerhebung: Verweis auf Publikationsgrenzwerte – bspw. "keine Werte basierend auf weniger als 5 Beobachtungen"…)?* |  |
|  |  |
| **Antrag / Empfehlung FACH (JA / NEIN)** |  |
|  |  |
| *Bei Befürwortung ⇨Vorbehalte, Bedingungen, Ablauf*  *Bei Ablehnung ⇨Begründung*  *(wer? was? wann? wie?), spezielle Massnahmen oder Regelungen* |  |

Datum/Name der Mitarbeiter:……………………… …………………………

\* Eine Rubrik pro involvierte Fachsektion

|  |  |
| --- | --- |
| **Beurteilung METH** | |
| 1. *Sind die Daten und IDs verfügbar?* 2. *Ist die Verknüpfung inhaltlich sinnhaft/zielführend? Ist die Verknüpfung machbar (methodisch, technisch)? Wie sensibel sind die Daten (Input / Output)? Verknüpfungsaufwand/Ressourcenlage? Vorgehen (wer macht was, wann und wie)?* 3. *Bedingungen, Vorbehalte/Restriktionen (spez. Vorkehrungen, Umgang mit Output-Daten, …)?* |  |
|  |  |
| **Antrag / Empfehlung METH (JA / NEIN)** |  |
|  |  |
| *Bei Befürwortung ⇨Vorbehalte, Bedingungen, Ablauf*  *Bei Ablehnung ⇨Begründung*  *(wer? was? wann? wie?), spezielle Massnahmen oder Regelungen* |  |

Datum/Name der Mitarbeiter:……………………… …………………………

|  |  |
| --- | --- |
| **Beurteilung RD** | |
| *Sind die rechtlichen Voraussetzungen gegeben? Beurteilung der Sensibilität (Input-Daten + Ergebnisse)? Vorbehalte, besondere Anforderungen/Vorkehrungen?* |  |
|  |  |
| **Antrag / Empfehlung RD (JA / NEIN)** |  |
|  |  |
| *Bei Befürwortung ⇨Vorbehalte, Bedingungen, Ablauf*  *Bei Ablehnung ⇨Begründung*  *(wer? was? wann? wie?), spezielle Massnahmen oder Regelungen* |  |

Datum/Name der Mitarbeiter: ……………………… ……………………………

|  |  |
| --- | --- |
| **Grundsatzentscheid zur Durchführung einer Verknüpfung** | |
| **Entscheid (JA / NEIN)** |  |
|  |  |
| *Bei Befürwortung ⇨Spezifikationen*  *Bei Ablehnung ⇨Begründung* |  |

Datum/Name der Mitarbeiter: ……………………… ……………………………

1. Für sämtliche Personendaten (alle Schutzstufen) gelten die Voraussetzungen des EDÖB: <https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home/datenschutz/dokumentation/leitfaeden/technische-und-organisatorische-massnahmen-des-datenschutzes.html> [↑](#footnote-ref-1)
2. Eine öffentlich zugängliche Cloud-Umgebung bezieht sich hier auf einen Dienst über welchen ein beliebiger Benutzer (Person oder Unternehmen) ein Konto inkl. Speicherplatz einrichten kann (z.B. Dropbox, Microsoft OneDrive, Google Drive, Apple iCloud, usw…) [↑](#footnote-ref-2)